

## INHALTSVERZEICHNIS

1.	Einleitung	1
1.1.	Die allgemeine gesundheitspolitische Diskussion	1
1.2.	Die pharmapolitische Diskussion	5
1.3.	Problemstellung	10
2.	Information und wirtschaftliches Verhalten	18
2.1.	Begriffsbestimmung	18
2.2.	Gleichgewichtstheorie und Information	19
2.3.	Notwendige Modifikationen des neoklassischen Entscheidungskalküls	24
3.	Die medikamentöse Konsumtechnologie	27
3.1.	Die Einführung von Transformations- beziehungen	28
3.1.1.	Der BECKER'sche Ansatz	32
3.1.2.	Der Ansatz von K.J. LANCASTER	33
3.2.	Arzneimittleigenschaften	43
3.3.	Änderungen in den Arzneimittel-eigen- schaften und der medikamentösen Konsumtechnologie	59
3.3.1.	Forschung und Entwicklung	61
	Exkurs: Medikamentöse Konsumtechnologie der oralen, hormonalen Konzeptions- verhütung	82
3.3.2.	Werbung	93
3.4.	Auswirkungen von Informationsver- besserungen	106

4.	Ausreichender - optimaler Informationsgrad	112
4.1.	Theoretische Vorüberlegungen	113
4.2.	Versuch einer Konkretisierung der therapierelevanten Informationen	116
4.2.1.	pharmakologisch-therapeutische Informationen	117
4.2.2.	Preisinformationen	121
4.3.	Bewertende Arzneimittelinformationen	132
5.	Verbesserung der Information über die medi- kamentöse Konsumtechnologie und die Nachfrage nach Arzneimitteln	143
5.1.	Die Ausgaben für Gesundheit - eine quantitative Analyse	144
5.2.	Die wachsende Nachfrage nach Gesundheit	151
5.2.1.	Der öffentliche Gutscharakter der Gesundheitsgüter und -leistungen	153
5.2.2.	Bedarf versus Nachfrage nach Gesundheit	160
5.2.3.	Der Einfluß von Umweltveränderungen auf die Nachfrage nach Gesundheit	169
5.3.	Die Produktion von Gesundheit	174
5.3.1.	Die Nachfrage nach Arzneimitteln als abgeleitete Nachfrage	175
5.3.2.	Risikofaktor bei der Produktion von Gesundheit	177
5.3.3.	Zeitfaktor bei der Produktion von Gesundheit	182
6.	Schlußbemerkungen	187
	Literatur-Verzeichnis	190